



ozean der zukunft

DIE KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN

## JAHRESSONDERPREIS

**JAHRESSONDERPREIS „WASSER ALS RESSOURCE“ –  
DER NACHHALTIGKEITSPREIS DES EXZELLENZCLUSTERS  
„OZEAN DER ZUKUNFT“.**

**EUER HANDELN STEHT IM FOKUS:** Setzt Euch ein und präsentiert uns Euer „Handeln für die Ressource Wasser“! Der diesjährige JahresSonderpreis wird für Projekte ausgeschrieben, die sich besonders innovativ mit der Ressource Wasser auseinandersetzen, ob im Meer oder in Flüssen, Seen und anderen Gewässern. Dies können beispielsweise technische Entwicklungen, Umweltbildungsmaßnahmen, wissenschaftliche Untersuchungen oder auch Filmbeiträge sein. Angesprochen sind Jugendliche, die an entsprechenden Themen arbeiten und nachhaltig etwas bewegen wollen.

**EINZUREICHEN SIND:** Projektarbeiten von jungen Leuten, die mit Bezug zum Motto „Wasser als Ressource“ ein Umweltproblem aus ihrem Lebensbereich untersuchen und besonderes Engagement zum Erhalt der Ökosysteme Meer, Fluss, See oder anderer Gewässer aufweisen. Neben einem fundierten Wissensteil sollten die Projektarbeiten auch eine ausgeprägte Handlungskomponente wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit oder Aktivitäten zur Vermittlung des Wissens aufweisen.

**ZU GEWINNEN GIBT ES:** 750 € im BUW I und 1.250 € im BUW II.

**HINTERGRUND:** Ohne Wasser kein Leben! Wasser ist der kostbarste Rohstoff auf unserem Planeten und bildet die wichtigste Existenzgrundlage für alle Lebewesen – nicht nur als Trinkwasser. Die Weltmeere bedecken rund 70 Prozent der Erdoberfläche. Sie spielen für das Klima auf der Erde eine große Rolle, indem sie mehr als die Hälfte des vom Menschen produzierten Klimagases Kohlendioxid aufnehmen. Gleichzeitig sind die Weltmeere ein wichtiger

Rohstofflieferant – reich an Nahrung, Erdöl, Erzen und Mineralien. Vom Ozean gehen aber auch Gefahren aus wie durch die zunehmende Überfischung oder Meeresverschmutzung. Der Kieler Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ erforscht die Veränderungen der Ozeane in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Forschungsergebnisse fließen ein in nachhaltige Nutzungskonzepte und Handlungsoptionen für ein weltweites Management der Ozeane. Anlässlich des aktuellen Wissenschaftsjahres 2016\*2017 „Meere und Ozeane“ prämiiert der Kieler Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ innovative Projektideen und herausragendes Engagement von jungen Menschen.

## SONDERPREISE

Neben dem JahresSonderpreis gibt es Sonderpreise mit folgenden Themenschwerpunkten zu gewinnen:

- Geographie
- Gewässer
- Meereswissenschaften
- Nachhaltigkeit
- Politische Bildung
- Wald und Schutzgebiete

### gestiftet von:

Coca-Cola European Partners, Deutsche Umwelthilfe e.V., EUROPARC Deutschland e.V. und die Nationalen Naturlandschaften, Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“, Hessische Landeszentrale für politische Bildung, NaturCampus Bockum, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Verband deutscher Schulgeographen e.V., Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein e.V.

### Weitere Preise und Unterstützung erhält der BUW von:

Deutsche Bahn AG, Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, GEOLino, Hess Natur-Textilien GmbH, Klett MINT, PlagScan, Westermann Gruppe, Stiftung Evolution, Studienstiftung des deutschen Volkes, Town & Country Stiftung



## BundesUmweltWettbewerb

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln



Gestaltung: www.pur-pur.de | Foto: Getty Images

Wettbewerbsausschreibung 2016/2017

Einsendeschluss

15. März 2017



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der  
Naturwissenschaften und Mathematik



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde. Und das ist gut so, denn schließlich geht es ums Ganze: das Zukunftsprojekt Erde! Also bringt euch ein! Zeigt eure Ideen und macht mit beim BUW 2016/2017!

Die Anmeldung ist jederzeit bis zum 15. März 2017 unter [www.bundsumweltwettbewerb.de](http://www.bundsumweltwettbewerb.de) möglich.

## BUW

### WAS IST DER BUNDESUMWELTWETTBEWERB?

Der BundesUmweltWettbewerb (BUW) ist ein jährlich durchgeführter, bundesweiter Projektwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Förderung junger Talente im Umweltbereich ist das Ziel des BUW.

Durchgeführt wird der Wettbewerb in zwei Alterskategorien:

- BUW I: 10 – 16 Jahre: Einzelpersonen oder Teams bis zu 20 Personen.
- BUW II: 17 – 20 Jahre: Einzelpersonen oder Teams bis zu 6 Personen.

## AUFGABE

### WELCHE AUFGABE GILT ES ZU LÖSEN?

Mit ihren Projekten sollen die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer Ursachen von Umweltproblemen auf den Grund gehen und darauf aufbauend den Problemen mit Kreativität und Engagement entgegenreten. Dafür steht das Wettbewerbsmotto: „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“.

Wissenschaftliche Vorgehensweisen, schlüssige nachhaltige Denkansätze und lösungsorientiertes Handeln sind wichtige Merkmale guter BUW-Projekte.

## TEILNEHMEN

### WER KANN TEILNEHMEN?

Alle naturwissenschaftlich und/oder gesellschaftlich interessierten jungen Leute zwischen 10 und 20 Jahren können teilnehmen.

Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Jugendgruppen sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Freiwilligendiensten wie dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD).

## THEMEN

### WELCHE THEMEN SIND MÖGLICH?

Das Spektrum der möglichen Projektthemen und Projektformate ist breit und reicht von wissenschaftlichen Untersuchungen, umwelttechnischen Entwicklungen über Umweltbildungsmaßnahmen und -kampagnen bis hin zu Medienprojekten. Wichtig ist, dass ein Thema zu Umwelt/Nachhaltigkeit im Zentrum des Projektes steht. Das Thema selbst ist frei wählbar. Naturschutz und Ökologie, Technik, Wirtschaft und Konsum, Politik, Gesundheit oder Kultur sind allesamt relevante Bereiche für BUW-Projekte.

Der BundesUmweltWettbewerb wird vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel organisiert und durchgeführt. Der Träger des Wettbewerbs ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Der BUW gehört zu den von der Kultusministerkonferenz (KMK) empfohlenen Schülerwettbewerben.



Geschäftsstelle des BundesUmweltWettbewerbs am IPN  
Olshausenstraße 62 | 24118 Kiel | Telefon 0431/880-73 81  
Telefax 0431/880-31 42 | E-Mail [buw@ipn.uni-kiel.de](mailto:buw@ipn.uni-kiel.de)

## EINREICHEN

### WAS IST EINZUREICHEN?

Wichtigstes Kriterium für die Beurteilung der erbrachten Leistung ist die schriftliche Projektdokumentation. Bei dieser schriftlichen Ausarbeitung ist zu beachten:

- Eine schlüssige, sachliche und anschauliche Darstellung der Projektidee, des Projektverlaufs und der Ergebnisse ist die notwendige Grundlage zur Projektbeurteilung.
- Der Umfang der Arbeit darf 30 Seiten nicht überschreiten. Versuchsprotokolle, Karten, Fotos, umfangreiche Tabellen etc. können als Anhang zusätzlich eingereicht werden.
- Die Zusammenarbeit mit Firmen, Vereinen, Fachleuten, Behörden etc. ist möglich und gern gesehen. Die eigene Leistung und erhaltene Hilfestellung muss aber genau erkennbar sein.
- Eigene Webseiten, Präsentationen, Filme, Modelle, Flyer, Audiodateien und andere Multimedia-Materialien können als Anlagen beigefügt sein und auch zentrale Elemente der Arbeit sein. Ohne die Projektdokumentation gelten sie aber nicht als vollständige BUW Arbeit!
- Ein Literaturverzeichnis, auch für Quellen aus dem Internet, ist genau aufzuführen.
- Besonders das BUW-Motto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ sollte beachtet werden.
- Genauere Informationen zum Anfertigen einer BUW-Arbeit ist dem BUW-Leitfaden zu entnehmen. Dieser ist z.B. auf der Webseite des BUW zu finden.

## GEWINNEN

### WAS GIBT ES ZU GEWINNEN?

Neben Erfahrungen und Kontakten sind Geld- und Sachpreise in einem Gesamtwert von ca. 25.000 € zu gewinnen. Die Hauptpreise für die besten Projekte sind mit 1.000 € im BUW I und 1.500 € im BUW II dotiert. Ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger werden für Maßnahmen der Begabtenförderung vorgeschlagen. Auch die Betreuerinnen und Betreuer der besten Projekte erhalten Preise.

